



und Erden. . .	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-	—	—	—	—	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung			—
ergbau	2	x			13	Textilien	237		x
und Erden. . .	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.		48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Täppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
ren,	12	x	495 480	26	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Technische Textilien		65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49		x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		—	—
.	26	x	577 201	19	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
kg	508	x	3 186 592	26	1414	Wäsche.		11	x
.	55	—	—	—	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
.	2	—	—	—	1420	Pelzwaren		—	—
.	7	—	—	—	1431	Strumpfwaren.		4	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	—
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
.	24	x	474 688	17	15	Leder und Lederwaren	33		x
.	24	x	465 843	18	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.		4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	—	786 590	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
.	61	x	453 031	12	1520	Schuhe		13	x
.	29	x	—	—	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		—	—
ereitet	26	—	—	—					
Güter-									

Statistische Berichte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen
am 30. Juni 2012

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen

am 30. Juni 2012

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Grundlagen der Beschäftigungsstatistik	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6
Hinweise	10

Grafiken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen 1997 – 2012	
– nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie Geschlecht	9
– nach Wirtschaftsbereichen	9

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. Juni 2012

1.1 – nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
1.2 – nach Wirtschaftsbereichen	14

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 30. Juni 2012

2.1 – nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	18
2.2 – nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	19
2.3 – nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Geschlecht	20

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen 1997 – 2012

3.1 – nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Geschlecht	21
3.2 – nach Wirtschaftsbereichen	22
3.3 – nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	23

Anhang

Ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung	25
--	----

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) mit *Arbeitsort* im Land Nordrhein-Westfalen dargestellt. Die Daten stammen aus dem Datawarehouse (DWH) der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Nachgewiesen werden hier beschäftigte *Personen*, und nicht *Beschäftigungs-Fälle*. Das heißt: Personen mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis werden nur einmal nachgewiesen, und zwar mit ihrem überwiegenden Beschäftigungsverhältnis.

Die Auswertungen aus dem DWH der BA wurden von IT.NRW durchgeführt.

Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die BA behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

Grundlagen der Beschäftigungsstatistik

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigungsstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)).

Danach hat die BA Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im Allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsbereichen auch nach der sozialen Struktur zu beobachten und auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems ergänzende Auswertungen und Veröffentlichungen vorzunehmen. Hierzu stellt die Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder ab dem 1. Quartal 2007 die hierfür erforderlichen Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III im DWH zur Verfügung.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften der DEÜV²⁾ (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten Beschäftigtenzahlen wird im Abschnitt „Definitionen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigungsstatistik

Nach den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte derzeit einen Anteil von knapp 70 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftsbereichs durch die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigungsstatistik in anderen Wirtschaftsbereichen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamtinnen und Beamter sowie geringfügig Beschäftigter deutlich geringer (z. B. in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht, sowie im Handel und in den meisten Dienstleistungsbereichen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuordnung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343).

²⁾ Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (BGBl. vom 10.02.1998, S. 343, Artikel 1)

Deckungsgrad³⁾ nach Wirtschaftsbereichen:

Land- und Forstwirtschaft;	
Fischerei und Fischzucht	36,9 %
Produzierendes Gewerbe	88,4 %
darunter Verarbeitendes Gewerbe	90,1 %
Übrige Wirtschaftsbereiche	63,2 %
darunter	
Handel; Gastgewerbe; Verkehr und	
Nachrichtenübermittlung	63,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe;	
Grundstücks- und Wohnungswesen;	
Vermietung; wirtschaftliche	
Dienstleistungen, a. n. g.	68,7 %
öffentliche Verwaltung, Verteidigung,	
Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht;	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen;	
sonstige öffentliche und persönliche	
Dienstleistungen	60,9 %

Deckungsgrad im Zeitvergleich:

1991	76,0 %
1995	75,0 %
1999	71,5 %
2003	69,6 %

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf:

Deckungsgrad im Regionalvergleich

(größter/kleinsten Wert 2002):

Leverkusen	78,5 %
Kreis Heinsberg	61,0 %

Art der Meldungen

Von den Arbeitgebern werden folgende Meldungen für alle SvB verlangt:

- Eine *Anmeldung* bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen).
- Eine *Abmeldung* bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen).
- Eine *Jahresmeldung* für alle Beschäftigten, die am 31.12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres).
- Eine *Unterbrechungsmeldung* bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat.
- *Sofort- und Kontrollmeldungen* bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozial-

versicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),

- *Sonstige Meldungen* sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung von beitragspflichtigem Entgelt ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer der/des Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 01.01.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 01.01.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von fünf Arbeitstagen, und zwar für Versicherte der Rentenversicherung an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die knappschaftliche Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Fast alle Tatbestände sind in den Versicherungsnachweisen enthalten, Ausnahme: „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“ – diese sind nur in der Abmeldung, Unterbrechungs- und Jahresmeldung enthalten – und die Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird.

Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) gespeichert wer-

3) Berechnet für NRW als Quote zwischen den in der Beschäftigungsstatistik nachgewiesenen Personen und den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (2003).

den. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die BA eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer/-innen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein melde-technisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, den selben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.

Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere Angaben zum Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien ist die Beschäftigungsstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort und dem Wohnort – möglich.

Am jeweiligen Auswertungstichtag erfolgt die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	Anmeldung	Abmeldung/ Jahresmeldung/ Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer	x	x
daraus		
Träger der Rentenversicherung	x	x
Geburtsdatum (Altersjahr)	x	x
Geschlecht	x	x
Wohnort	x	x
Betriebsnummer	x	x
Wirtschaftszweig	x	x
Arbeitsort	x	x
Angaben zur Tätigkeit	x	x
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	x	x
Stellung im Beruf (bis 31.12.2004)	x	x
Stellung im Betrieb (bis 31.12.2004)	x	x
Voll-/Teilzeitbeschäftigung	x	x
Ausbildung	x	x
Schulabschluss	x	x
Grund der Abgabe	x	x
Beginn der Beschäftigung	x	x
Staatsangehörigkeit	x	
Ende der Beschäftigung		x
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt		x

Definitionen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung der Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige; desgleichen die ausschließlich geringfügig Beschäftigten.

Ab dem Stichtag 01.04.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach wie vor wird unterschieden zwischen

- *kurzfristigen Beschäftigungen*
(als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage berenzt ist) und
- *geringfügig entlohnten Tätigkeiten*
(als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden⁴⁾, vgl. Tabelle Seite 8).

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich *geringfügig entlohnte Tätigkeiten* ausüben,

Entgelthöchstgrenzen für geringfügig entlohnte Tätigkeiten	
Zeitraum	Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... pro Monat
01.01.1978 – 31.12.1984	390 DM
01.01.1985 – 31.12.1985	400 DM
01.01.1986 – 31.12.1986	410 DM
01.01.1987 – 31.12.1987	430 DM
01.01.1988 – 31.12.1988	440 DM
01.01.1989 – 31.12.1989	450 DM
01.01.1990 – 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 – 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 – 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 – 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 – 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 – 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 – 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 – 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 – 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 – 31.12.2000	630 DM
01.01.2001 – 31.12.2003	325 EUR
ab 01.04.2003	400 EUR

4) Die Beschränkung der wöchentlichen Arbeitszeit – höchstens 15 Stunden – ist seit dem 01.04.2003 entfallen.

pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der BA wahrgenommen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den hier vorgelegten Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik enthalten.

Mehrfach Beschäftigte: Personen, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohten Beschäftigung („Nebenjob“) nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte Allgemeinschulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt wurde.

Beim *allgemeinbildenden Schulabschluss* werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung,
- Abitur.

Als *abgeschlossene Berufsausbildung* wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen, also der Abschluss einer

- Berufsfachschule,
- Abschluss einer Fachschule,
- Fachhochschule/ Verwaltungsfachhochschule,
- wissenschaftlichen Hochschule.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988).

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14.08.1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikant(inn)en, Volontär(e)-innen, Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Regionale Zuordnung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die SvB am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden dem Kreis bzw. der kreisfreien Stadt zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- *vollzeitbeschäftigt*,
- *teilzeitbeschäftigt* mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- *teilzeitbeschäftigt* mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

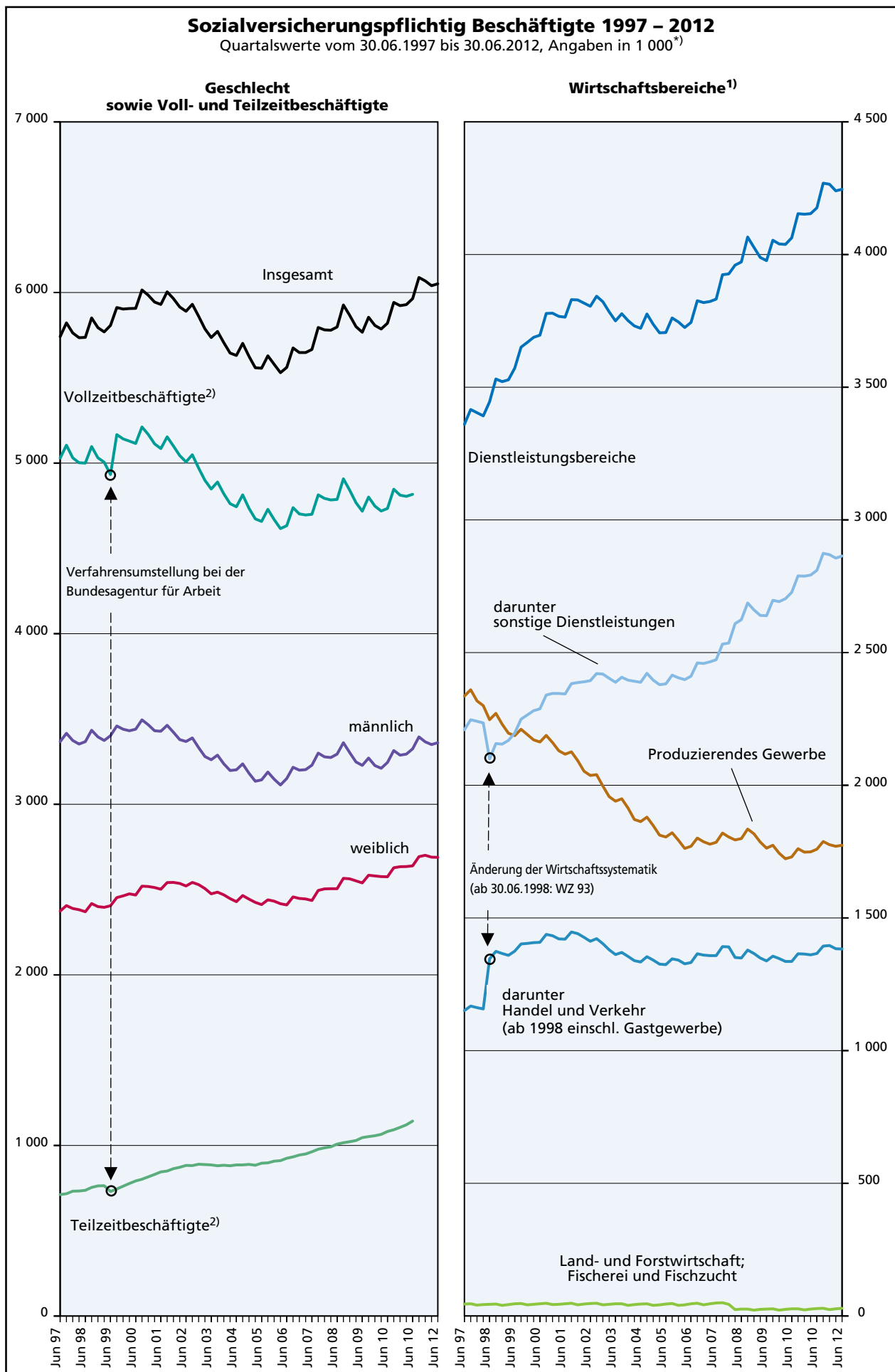
Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird ab dem 31.03.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die/der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-in beschäftigt ist.

Ein Vergleich der Ergebnisse mit früher veröffentlichten Angaben, die bis zum 4. Quartal 2007 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ gegliedert wurden, ist aufgrund der Unterschiede zwischen beiden Systematiken in der hier nachgewiesenen Gliederungstiefe nicht möglich.

**Auswertbare Merkmale der
Beschäftigungsstatistik**

- Altersjahr,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- allgemeiner bzw. beruflicher Ausbildungsabschluss,
- Stellung im Beruf (als Arbeiter/-in, Angestellte/r, Auszubildende/r) – bis 31.12.2004,
- Stellung im Betrieb (als Facharbeiter/-in, Meister/-in oder Polier) – bis 31.12.2004,
- ausgeübte Tätigkeit (Beruf),
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung,
- Wirtschaftszweig,
- Arbeitsort und Wohnort



*) Zahlenwerte: s. Tabellen 3.1, 3.2 und 3.3 – 1) Änderung der Wirtschaftssystematik: ab 30.06.2003 WZ 2003, ab 31.03.2008 WZ 2008 – 2) S. Hinweise Seite 11.

Grafik: IT.NRW

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

BA	= Bundesagentur für Arbeit
DWH	= Datawarehouse
einschl.	= einschließlich
KfSt.	= kreisfreie Stadt
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
S.	= Seite
SGB IV	= Viertes Buch Sozialgesetzbuch
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lassen sich nicht mehr getrennt als „Arbeiter/-in“ bzw. „Angestellte“ nachweisen. Nach dem Gesetz zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) entfällt ab 1. Januar 2005 die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Rentenversicherungsträger, also in Arbeiter/-innen und Angestellte.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt ab dem 31.03.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“. Ein Vergleich der Ergebnisse mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich.

Aktuelle Einschränkung bei der Beschäftigungsstatistik

Mit der Entwicklung und Abstimmung der neuen Klassifikation der Berufe 2010 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung der Aussagekraft der Arbeitsmarktstatistiken geschaffen. Seit Anfang Dezember 2011 wird dieser Tätigkeitsschlüssel von den Arbeitgebern verwendet. Analysen der ersten vorliegenden Daten haben gezeigt, dass die Umstellungen im Erhebungsverfahren bei einigen Merkmalen aktuell leider zu Einschränkungen der Aussagekraft führen, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin Juni 2011 vor. Verzichtet werden muss aktuell auf eine **Gliederung nach Berufen**, nach der **Ausbildung** sowie der **Arbeitszeit**. Diese Einschränkungen können voraussichtlich Mitte 2013 aufgehoben werden.

Durch erforderliche Änderungen im Geheimhaltungsverfahren ergeben sich insbesondere in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen Einschränkungen bei der Datenbereitstellung auf Kreis- und Gemeindeebene.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. Juni 2012*)

1.1 Nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt ¹⁾		und zwar	
			Ausländer/-innen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	371 122	172 507	42 662	18 302
Duisburg	158 486	63 721	15 970	4 819
Essen	224 130	106 806	16 535	7 427
Krefeld	83 060	33 953	7 324	2 374
Mönchengladbach	85 095	40 122	7 427	2 831
Mülheim an der Ruhr	56 583	22 895	5 254	1 629
Oberhausen	60 700	27 640	5 687	2 229
Remscheid	41 574	17 128	5 403	1 723
Solingen	47 105	21 765	6 614	2 372
Wuppertal	114 101	53 039	11 979	4 666
Kreise				
Kleve	82 520	37 969	7 348	2 423
Mettmann	169 550	70 477	17 500	5 892
Rhein-Kreis Neuss	131 488	54 561	12 961	4 253
Viersen	80 275	36 597	7 152	2 478
Wesel	120 824	55 814	9 431	3 076
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 826 613	814 994	179 247	66 494
davon				
kreisfreie Städte	1 241 956	559 576	124 855	48 372
Kreise	584 657	255 418	54 392	18 122
Kreisfreie Städte				
Bonn	158 436	82 199	14 339	6 775
Köln	485 167	222 823	54 825	21 408
Leverkusen	60 225	25 375	5 503	1 923
Kreise				
Städteregion Aachen	188 714	85 078	19 502	7 739
darunter kreisfreie Stadt Aachen	114 952	53 579	12 690	5 448
Düren	74 810	32 592	6 368	2 455
Rhein-Erft-Kreis	125 960	51 867	14 316	4 347
Euskirchen	49 523	22 293	3 062	1 243
Heinsberg	57 908	26 282	4 657	1 549
Oberbergischer Kreis	91 957	37 562	6 377	2 010
Rhein.-Berg. Kreis	67 998	32 442	6 033	2 204
Rhein-Sieg-Kreis	136 065	62 928	11 604	4 095
Reg.-Bez. Köln	1 496 763	681 441	146 586	55 748
davon				
kreisfreie Städte ²⁾	703 828	330 397	74 667	30 106
Kreise ²⁾	792 935	351 044	71 919	25 642
Kreisfreie Städte				
Bottrop	31 469	12 707	3 031	637
Gelsenkirchen	73 781	33 597	5 693	2 002
Münster	146 112	71 250	8 434	3 513

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Siehe Hinweis Seite 10.

Noch: **1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. Juni 2012*)**

Noch: **1.1 Nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt ¹⁾		und zwar	
			Ausländer/-innen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Kreise				
Borken	123 582	48 148	5 903	1 594
Coesfeld	57 643	26 076	2 206	709
Recklinghausen	149 042	68 900	10 021	3 286
Steinfurt	134 153	58 039	5 801	1 838
Warendorf	81 890	32 996	4 783	1 427
Reg.-Bez. Münster	797 672	351 713	45 872	15 006
davon				
kreisfreie Städte	251 362	117 554	17 158	6 152
Kreise	546 310	234 159	28 714	8 854
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	134 236	62 963	10 754	4 159
Kreise				
Gütersloh	145 854	58 358	10 126	3 097
Herford	86 144	38 005	4 781	1 675
Höxter	40 117	18 098	1 199	434
Lippe	102 874	46 315	4 625	1 510
Minden-Lübbecke	113 481	52 173	4 242	1 563
Paderborn	106 144	44 419	5 456	1 778
Reg.-Bez. Detmold	728 850	320 331	41 183	14 216
davon				
kreisfreie Stadt	134 236	62 963	10 754	4 159
Kreise	594 614	257 368	30 429	10 057
Kreisfreie Städte				
Bochum	125 864	56 859	9 487	3 248
Dortmund	204 782	94 669	17 131	6 863
Hagen	66 855	30 201	6 528	2 229
Hamm	51 822	24 410	3 811	1 257
Herne	43 244	18 379	3 428	1 110
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	96 868	40 659	8 585	2 513
Hochsauerlandkreis	92 074	38 831	5 248	1 685
Märkischer Kreis	149 465	61 124	15 725	4 978
Olpe	51 598	19 823	3 986	1 171
Siegen-Wittgenstein	105 724	42 317	6 093	1 701
Soest	100 468	43 454	5 893	2 062
Unna	111 846	49 566	8 115	2 573
Reg.-Bez. Arnsberg	1 200 610	520 292	94 030	31 390
davon				
kreisfreie Städte	492 567	224 518	40 385	14 707
Kreise	708 043	295 774	53 645	16 683
Nordrhein-Westfalen	6 050 508	2 688 771	506 918	182 854
davon				
kreisfreie Städte ²⁾	2 823 949	1 295 008	267 819	103 496
Kreise ²⁾	3 226 559	1 393 763	239 099	79 358

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen
am 30. Juni 2012*)**

1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G – I)	davon		
				Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D + E)	Baugewerbe (F)		Handel (G)	Verkehr und Lagerei (H)	Gastgewerbe (I)
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	371 122	505	54 617	.	40 021	.	8 968	85 699	52 776	18 700	14 223
Duisburg	158 486	111	48 154	62	37 833	2 780	7 479	37 359	21 457	12 813	3 089
Essen	224 130	109	39 467	76	19 603	8 701	11 087	47 617	31 128	10 696	5 793
Krefeld	83 060	362	26 997	.	22 285	.	3 327	19 081	13 877	3 615	1 589
Mönchengladbach	85 095	171	21 838	28	16 285	972	4 553	20 849	14 545	4 263	2 041
Mülheim an der Ruhr	56 583	97	18 598	244	13 697	953	3 704	15 126	12 016	1 962	1 148
Oberhausen	60 700	34	17 808	.	9 107	.	5 293	14 902	10 833	2 328	1 741
Remscheid	41 574	20	19 078	–	15 076	491	3 511	6 972	5 092	1 164	716
Solingen	47 105	28	18 257	–	15 366	986	1 905	10 033	7 538	1 536	959
Wuppertal	114 101	71	35 955	.	29 033	.	3 997	24 670	16 645	5 756	2 269
Kreise											
Kleve	82 520	3 902	22 973	132	15 080	1 032	6 729	20 322	14 719	3 537	2 066
Mettmann	169 550	356	56 925	663	46 513	1 540	8 209	47 669	35 772	8 216	3 681
Rhein-Kreis Neuss	131 488	916	38 621	1 712	25 994	4 942	5 973	43 116	29 686	10 464	2 966
Viersen	80 275	1 689	25 353	70	19 162	1 146	4 975	21 867	16 417	3 695	1 755
Wesel	120 824	995	38 810	2 970	24 777	3 131	7 932	29 705	21 617	5 336	2 752
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 826 613	9 366	483 451	6 152	349 832	39 825	87 642	444 987	304 118	94 081	46 788
davon											
kreisfreie Städte	1 241 956	1 508	300 769	605	218 306	28 034	53 824	282 308	185 907	62 833	33 568
Kreise	584 657	7 858	182 682	5 547	131 526	11 791	33 818	162 679	118 211	31 248	13 220
Kreisfreie Städte											
Bonn	158 436	151	14 154	.	9 647	.	3 406	25 091	13 699	6 151	5 241
Köln	485 167	186	80 908	.	56 387	.	15 088	114 706	67 552	29 069	18 085
Leverkusen	60 225	39	20 410	–	16 756	850	2 804	12 520	8 540	2 529	1 451
Kreise											
Städteregion Aachen	188 714	318	47 000	1 222	34 882	2 738	8 158	39 281	27 742	7 192	4 347
darunter KfSt. Aachen	114 952	133	20 393	.	16 022	.	3 256	21 401	15 136	3 545	2 720
Düren	74 810	612	24 491	1 568	16 649	1 887	4 387	13 118	8 606	3 312	1 200
Rhein-Erft-Kreis	125 960	974	35 222	2 527	19 335	3 888	9 472	37 350	24 869	9 442	3 039
Euskirchen	49 523	338	15 500	30	10 934	709	3 827	12 522	7 813	3 599	1 110
Heinsberg	57 908	538	18 154	82	12 277	567	5 228	14 786	10 022	3 417	1 347
Oberbergischer Kreis	91 957	362	39 411	66	33 497	1 281	4 567	15 457	11 892	2 000	1 565
Rhein.-Berg. Kreis	67 998	294	20 480	.	15 514	.	4 336	16 015	12 385	1 725	1 905
Rhein-Sieg-Kreis	136 065	1 274	38 386	237	26 633	1 870	9 646	34 561	23 122	7 206	4 233
Reg.-Bez. Köln	1 496 763	5 086	354 116	6 418	252 511	24 268	70 919	335 407	216 242	75 642	43 523
davon											
kreisfreie Städte ³⁾	703 828	376	115 472	673	82 790	10 711	21 298	152 317	89 791	37 749	24 777
Kreise ³⁾	792 935	4 710	238 644	5 745	169 721	13 557	49 621	183 090	126 451	37 893	18 746
Kreisfreie Städte											
Bochum	31 469	145	10 807	.	3 956	.	1 827	6 870	4 833	1 188	849
Gelsenkirchen	73 781	50	21 714	.	14 170	.	4 947	14 902	9 639	3 648	1 615
Münster	146 112	789	20 210	–	12 945	2 310	4 955	27 897	19 845	3 616	4 436

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 25 – 3) Siehe Hinweis Seite 10.

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen
am 30. Juni 2012*)**

Noch: 1.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Noch: Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾						
	sonstige Dienstleistungen (J – U)	davon					
		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienst- leistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M + N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen (O – Q)	Kunst, Unter- haltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	230 279	22 952	32 224	4 685	85 486	68 238	16 694
Duisburg	72 848	2 214	5 810	1 069	22 738	35 689	5 328
Essen	136 934	11 031	7 267	3 837	49 148	55 771	9 880
Krefeld	36 598	1 864	2 064	523	11 834	17 285	3 028
Mönchengladbach	42 231	1 402	4 011	506	13 147	19 950	3 215
Mülheim an der Ruhr	22 761	1 287	1 462	595	8 002	9 753	1 662
Oberhausen	27 954	1 354	1 246	764	9 937	12 346	2 307
Remscheid	15 503	496	906	155	5 365	7 732	849
Solingen	18 787	704	1 004	402	4 498	10 855	1 324
Wuppertal	53 404	2 135	5 130	802	12 342	29 115	3 880
Kreise							
Kleve	35 280	557	2 136	347	8 407	20 160	3 673
Mettmann	64 592	7 771	3 414	1 391	19 082	27 912	5 022
Rhein-Kreis Neuss	48 811	2 710	4 374	828	13 066	22 924	4 909
Viersen	31 363	995	1 528	608	7 149	17 709	3 374
Wesel	51 146	2 171	3 007	580	11 493	29 704	4 191
Reg.-Bez. Düsseldorf	888 491	59 643	75 583	17 092	281 694	385 143	69 336
davon							
kreisfreie Städte	657 299	45 439	61 124	13 338	222 497	266 734	48 167
Kreise	231 192	14 204	14 459	3 754	59 197	118 409	21 169
Kreisfreie Städte							
Bonn	118 989	13 021	6 855	1 489	27 793	53 488	16 343
Köln	289 239	38 148	40 109	4 993	89 918	95 769	20 302
Leverkusen	27 256	3 501	1 297	378	8 550	11 452	2 078
Kreise							
Städteregion Aachen	102 103	9 005	5 184	1 022	26 629	51 735	8 528
darunter KfSt. Aachen	73 016	6 955	4 034	778	19 202	36 159	5 888
Düren	36 575	489	1 373	208	15 573	16 450	2 482
Rhein-Erft-Kreis	52 227	4 276	2 224	618	16 596	24 285	4 228
Euskirchen	21 163	381	1 235	225	4 946	12 889	1 487
Heinsberg	24 420	600	1 680	288	5 601	13 776	2 475
Oberbergischer Kreis	36 726	1 044	1 749	346	13 788	17 592	2 207
Rhein.-Berg. Kreis	31 208	1 501	1 681	354	7 288	17 961	2 423
Rhein-Sieg-Kreis	61 803	4 290	3 221	915	15 461	31 339	6 577
Reg.-Bez. Köln	801 709	76 256	66 608	10 836	232 143	346 736	69 130
davon							
kreisfreie Städte ³⁾	435 484	54 670	48 261	6 860	126 261	160 709	38 723
Kreise ³⁾	366 225	21 586	18 347	3 976	105 882	186 027	30 407
Kreisfreie Städte							
Bottrop	13 647	232	618	119	3 793	7 083	1 802
Gelsenkirchen	37 110	1 450	1 687	374	10 917	19 397	3 285
Münster	97 165	8 980	10 930	1 003	22 809	44 882	8 561

Anmerkungen Seite 14

Noch: **1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen** **am 30. Juni 2012*)**

Noch: **1.2 Nach Wirtschaftsbereichen**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B – F)	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G – I)	davon		
				Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen (D + E)	Baugewerbe (F)		Handel (G)	Verkehr und Lagerei (H)	Gastgewerbe (I)
Kreise											
Borken	123 582	1 479	53 774	84	39 683	2 033	11 974	27 733	19 671	5 675	2 387
Coesfeld	57 643	1 163	18 446	23	13 979	621	3 823	14 356	10 539	2 492	1 325
Recklinghausen	149 042	654	39 702	3 518	21 634	3 609	10 941	34 281	23 357	7 196	3 728
Steinfurt	134 153	1 231	47 455	2 614	33 466	1 580	9 795	35 941	23 555	9 797	2 589
Warendorf	81 890	946	35 797	11	30 097	617	5 072	16 089	12 265	2 606	1 218
Reg.-Bez. Münster	797 672	6 457	247 905	10 453	169 930	14 188	53 334	178 069	123 704	36 218	18 147
davon											
kreisfreie Städte	251 362	984	52 731	4 203	31 071	5 728	11 729	49 669	34 317	8 452	6 900
Kreise	546 310	5 473	195 174	6 250	138 859	8 460	41 605	128 400	89 387	27 766	11 247
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	134 236	182	31 570	.	24 338	.	4 501	32 062	22 210	6 126	3 726
Kreise											
Gütersloh	145 854	872	63 799	26	54 903	1 337	7 533	32 491	22 222	7 856	2 413
Herford	86 144	364	36 626	.	30 334	.	4 820	20 435	14 560	4 691	1 184
Höxter	40 117	374	15 248	.	11 955	.	2 807	8 619	6 319	1 210	1 090
Lippe	102 874	710	38 732	101	30 886	1 212	6 533	20 775	14 609	3 837	2 329
Minden-Lübbecke	113 481	537	41 145	115	33 612	1 823	5 595	24 120	17 746	3 680	2 694
Paderborn	106 144	661	35 520	47	28 568	984	5 921	21 983	15 095	4 544	2 344
Reg.-Bez. Detmold	728 850	3 700	262 640	323	214 596	10 011	37 710	160 485	112 761	31 944	15 780
davon											
kreisfreie Stadt	134 236	182	31 570	.	24 338	.	4 501	32 062	22 210	6 126	3 726
Kreise	594 614	3 518	231 070	.	190 258	.	33 209	128 423	90 551	25 818	12 054
Kreisfreie Städte											
Bochum	125 864	30	29 692	.	20 733	.	6 541	28 008	18 857	6 251	2 900
Dortmund	204 782	111	39 941	482	23 868	4 504	11 087	51 215	31 879	14 391	4 945
Hagen	66 855	115	19 825	61	15 617	1 397	2 750	16 497	10 945	4 459	1 093
Hamm	51 822	70	13 683	.	9 217	.	3 051	13 819	7 550	4 049	2 220
Herne	43 244	22	12 375	2 755	4 905	1 120	3 595	9 643	5 941	3 057	645
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	96 868	226	40 343	28	34 681	1 476	4 158	19 639	14 103	3 800	1 736
Hochsauerlandkreis	92 074	763	41 134	345	33 933	1 374	5 482	17 089	10 729	2 856	3 504
Märkischer Kreis	149 465	325	80 618	227	72 304	2 134	5 953	23 360	16 466	4 736	2 158
Olpe	51 598	273	28 870	.	24 814	.	3 442	7 467	5 558	1 048	861
Siegen-Wittgenstein	105 724	287	46 151	.	39 484	.	5 574	21 649	15 592	4 231	1 826
Soest	100 468	1 563	40 077	227	33 691	979	5 180	21 095	14 799	3 763	2 533
Unna	111 846	405	32 974	.	23 782	.	5 234	34 141	21 890	10 283	1 968
Reg.-Bez. Arnsberg	1 200 610	4 190	425 683	4 216	337 029	22 391	62 047	263 622	174 309	62 924	26 389
davon											
kreisfreie Städte	492 567	348	115 516	3 305	74 340	10 847	27 024	119 182	75 172	32 207	11 803
Kreise	708 043	3 842	310 167	911	262 689	11 544	35 023	144 440	99 137	30 717	14 586
Nordrhein-Westfalen	6 050 508	28 799	1 773 795	27 562	1 323 898	110 683	311 652	1 382 570	931 134	300 809	150 627
davon											
kreisfreie Städte ³⁾	2 823 949	3 398	616 058	8 787	430 845	58 050	118 376	635 538	407 397	147 367	80 774
Kreise ³⁾	3 226 559	25 401	1 157 737	18 775	893 053	52 633	193 276	747 032	523 737	153 442	69 853

Anmerkungen Seite 14

Noch: **1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Kreisen am 30. Juni 2012*)**

Noch: **1.2 Nach Wirtschaftsbereichen**

Verwaltungsbezirk	Noch: Davon im Wirtschaftsbereich ²⁾						
	sonstige Dienstleistungen (J – U)	davon					
		Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M + N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialwesen (O – Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R – U)
Kreise							
Borken	40 593	1 273	2 737	424	10 923	22 452	2 784
Coesfeld	23 592	441	1 682	320	5 103	14 058	1 988
Recklinghausen	74 403	2 546	3 557	630	20 252	42 665	4 753
Steinfurt	49 401	1 297	3 008	924	11 973	27 463	4 736
Warendorf	29 022	858	1 638	220	8 425	15 824	2 057
Reg.-Bez. Münster	364 933	17 077	25 857	4 014	94 195	193 824	29 966
davon							
kreisfreie Städte	147 922	10 662	13 235	1 496	37 519	71 362	13 648
Kreise	217 011	6 415	12 622	2 518	56 676	122 462	16 318
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	70 415	5 056	3 843	967	16 904	37 777	5 868
Kreise							
Gütersloh	48 690	5 109	2 661	340	17 819	18 035	4 726
Herford	28 638	1 127	1 770	269	7 602	15 691	2 179
Höxter	15 872	234	1 161	176	2 443	10 546	1 312
Lippe	42 571	854	3 454	271	9 471	25 041	3 480
Minden-Lübbecke	47 679	1 529	2 525	488	12 075	27 590	3 472
Paderborn	47 928	5 564	2 477	498	10 944	23 253	5 192
Reg.-Bez. Detmold	301 793	19 473	17 891	3 009	77 258	157 933	26 229
davon							
kreisfreie Stadt	70 415	5 056	3 843	967	16 904	37 777	5 868
Kreise	231 378	14 417	14 048	2 042	60 354	120 156	20 361
Kreisfreie Städte							
Bochum	68 131	3 326	2 848	1 432	17 623	38 249	4 653
Dortmund	113 513	8 419	10 980	1 503	32 653	51 175	8 783
Hagen	30 415	1 021	1 433	488	7 816	16 721	2 936
Hamm	24 248	608	1 726	245	5 689	14 127	1 853
Herne	21 203	918	729	739	5 879	11 866	1 072
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	36 653	1 453	2 049	756	8 048	20 758	3 589
Hochsauerlandkreis	33 083	565	2 244	379	7 074	20 550	2 271
Märkischer Kreis	45 131	1 080	2 838	747	12 032	24 664	3 770
Olpe	14 987	348	936	66	4 614	7 973	1 050
Siegen-Wittgenstein	37 569	1 483	2 368	268	9 415	21 577	2 458
Soest	37 639	979	2 061	372	9 791	21 730	2 706
Unna	44 321	1 655	2 222	525	13 102	23 248	3 569
Reg.-Bez. Arnsberg	506 893	21 855	32 434	7 520	133 736	272 638	38 710
davon							
kreisfreie Städte	257 510	14 292	17 716	4 407	69 660	132 138	19 297
Kreise	249 383	7 563	14 718	3 113	64 076	140 500	19 413
Nordrhein-Westfalen	2 863 819	194 304	218 373	42 471	819 026	1 356 274	233 371
davon							
kreisfreie Städte ³⁾	1 568 630	130 119	144 179	27 068	472 841	668 720	125 703
Kreise ³⁾	1 295 189	64 185	74 194	15 403	346 185	687 554	107 668

Anmerkungen Seite 14

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*)

2.1 Nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008 Kode	Voll- und Teilzeitbeschäftigte Wirtschaftsbereich ¹⁾ Ausländer/-innen	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 u. mehr
		Insgesamt									
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 799	1 591	4 139	3 752	6 331	7 276	2 807	1 855	846	202
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	27 562	618	1 595	1 180	1 974	13 865	5 261	2 511	484	74
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 323 898	25 339	92 396	108 318	245 053	430 087	198 122	143 488	74 581	6 514
D	Energieversorgung	57 347	1 136	3 686	4 135	9 644	18 346	9 943	7 926	2 471	60
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 336	637	2 935	3 722	9 005	18 451	8 726	6 189	3 421	250
F	Baugewerbe	311 652	13 840	35 780	30 780	63 663	89 063	36 415	25 399	14 352	2 360
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 382 570	27 963	137 890	153 842	296 352	399 792	169 403	122 812	62 326	12 190
J	Information und Kommunikation	194 304	1 067	13 338	23 645	51 653	62 621	21 152	14 092	5 850	886
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	218 373	1 337	18 044	19 294	48 343	68 489	28 279	24 287	9 714	586
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	42 471	261	2 822	3 465	8 048	13 399	6 021	5 007	2 673	775
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	819 026	10 470	77 806	108 860	201 695	225 516	92 084	66 188	29 907	6 500
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	1 356 274	18 060	111 644	149 501	265 577	374 715	201 852	154 663	75 042	5 219
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	233 371	4 292	20 861	23 930	43 822	64 966	32 999	26 010	13 848	2 643
	Insgesamt²⁾	6 050 508	106 997	523 552	634 547	1 251 287	1 786 730	813 134	600 474	295 526	38 260
	darunter Ausländer/-innen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 374	117	1 124	1 267	2 482	2 176	710	357	120	21
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3 162	33	80	71	385	2 285	174	86	41	7
C	Verarbeitendes Gewerbe	123 200	1 219	6 333	9 628	35 335	40 437	13 110	10 010	6 774	354
D	Energieversorgung	1 610	30	96	235	659	363	98	81	42	6
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 509	32	177	286	1 003	1 213	398	231	159	10
F	Baugewerbe	28 105	605	2 556	2 769	8 724	8 049	2 394	1 696	1 178	134
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	140 674	2 739	15 593	18 875	46 925	36 647	10 035	6 338	3 015	507
J	Information und Kommunikation	10 478	53	649	1 819	4 291	2 523	577	351	187	28
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 208	46	584	825	1 922	1 158	302	242	121	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 229	15	131	230	651	679	231	172	94	26
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	95 357	1 176	9 318	13 004	30 821	26 097	7 568	4 725	2 183	465
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	63 119	1 241	5 998	8 512	18 612	15 282	5 403	4 657	3 148	266
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	21 768	543	2 443	2 686	5 903	5 407	2 113	1 582	917	174
	Insgesamt²⁾	506 918	7 892	45 124	60 218	157 723	142 329	43 117	30 529	17 980	2 006
	darunter weiblich										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9 320	312	1 119	1 081	1 908	2 848	1 064	672	271	45
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1 256	36	117	97	179	376	249	151	44	7
C	Verarbeitendes Gewerbe	294 816	4 182	22 953	25 165	53 594	97 321	43 288	32 080	14 786	1 447
D	Energieversorgung	13 353	155	1 156	1 490	3 104	4 060	1 726	1 281	372	9
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 878	98	719	788	1 597	3 091	1 236	877	433	39
F	Baugewerbe	38 467	796	2 900	3 009	6 821	12 991	5 261	4 086	2 156	447
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	606 662	11 343	64 869	69 278	122 446	177 939	77 113	54 841	25 337	3 496
J	Information und Kommunikation	64 153	344	5 102	8 627	17 364	19 631	6 633	4 283	1 858	311
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	119 545	763	10 521	11 446	27 185	37 940	15 086	12 243	4 098	263
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	21 212	142	1 739	1 990	4 159	6 553	2 820	2 369	1 187	253
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	372 012	4 213	34 523	47 621	87 770	107 169	44 729	30 810	12 806	2 371
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	988 312	13 591	85 232	110 753	193 612	278 113	148 506	108 520	47 491	2 493
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	150 163	2 918	14 248	16 035	26 814	42 192	21 929	16 628	8 076	1 323
	Insgesamt²⁾	2 688 771	39 052	245 439	297 428	546 606	790 289	369 669	268 863	118 919	12 505
	darunter Ausländer/-innen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 162	29	300	309	575	611	213	88	30	7
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	22	–	–	–	10	5	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	21 900	213	1 321	1 859	5 786	6 711	2 503	2 183	1 284	40
D	Energieversorgung	437	3	–	90	209	70	24	–	–	–
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	325	–	28	35	108	99	29	15	–	–
F	Baugewerbe	1 925	20	158	276	720	457	127	105	52	10
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	49 819	1 115	6 782	7 408	15 980	11 995	3 280	2 169	981	109
J	Information und Kommunikation	3 699	–	262	710	1 502	838	175	123	61	–
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 000	–	318	496	1 141	638	159	152	62	–
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	978	6	70	121	285	295	92	66	38	5
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	40 040	398	3 317	4 698	11 933	12 361	3 675	2 384	1 073	201
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	46 122	981	4 532	5 704	13 319	11 775	4 019	3 434	2 220	138
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	12 371	341	1 529	1 620	3 218	3 077	1 183	893	445	65
	Zusammen²⁾	182 854	3 177	18 648	23 334	54 791	48 939	15 481	11 627	6 271	586

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 25 – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*)
2.2 Nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/ -innen	Auszubildende
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 799	19 479	9 320	20 404	8 374	2 375
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	27 562	26 306	1 256	24 392	3 162	1 126
darunter Kohlenbergbau	16 060	15 643	417	13 542	2 511	769
Verarbeitendes Gewerbe	1 323 898	1 029 082	294 816	1 200 419	123 200	55 449
Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	119 515	64 854	54 661	105 156	14 301	6 126
Herst. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	27 860	15 218	12 642	25 362	2 493	1 065
Herst. v. Holzwaren, Papier u. Pappe; Herstellung von Druckerzeugnissen	84 033	64 918	19 115	77 271	6 748	3 516
Kokerei und Mineralölverarbeitung	12 612	10 689	1 923	12 016	594	626
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	85 434	65 862	19 572	79 440	5 979	2 768
Herst. v. pharmazeutischen Erzeugn.	12 918	7 559	5 359	12 239	677	265
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glaswaren, Keramik	107 909	86 006	21 903	97 181	10 705	3 657
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	335 011	282 772	52 239	292 945	41 987	13 352
Herst. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.; Herst. v. elektr. Ausrüstg.	132 335	96 496	35 839	123 663	8 650	4 743
Maschinenbau	216 034	182 877	33 157	203 415	12 595	10 210
Fahrzeugbau	97 859	83 693	14 166	84 272	13 575	3 209
Herst. von sonst. Waren, Rep. u. Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	92 378	68 138	24 240	87 459	4 896	5 912
Energieversorgung	57 347	43 994	13 353	55 725	1 610	2 490
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschm.	53 336	44 458	8 878	49 816	3 509	1 556
Baugewerbe	311 652	273 185	38 467	283 407	28 105	28 521
darunter Hoch- und Tiefbau	77 123	69 221	7 902	68 400	8 695	3 830
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	931 134	474 711	456 423	861 007	69 838	54 588
darunter Großhandel	345 134	228 154	116 980	318 067	26 957	11 935
Einzelhandel	462 817	145 265	317 552	428 746	33 934	28 231
Verkehr und Lagerei	300 809	232 515	68 294	269 780	30 893	8 281
Gastgewerbe	150 627	68 682	81 945	110 451	39 943	9 632
Information und Kommunikation	194 304	130 151	64 153	183 761	10 478	7 242
dar. Telekommunikation	22 054	15 936	6 118	20 567	1 482	684
Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	124 222	89 657	34 565	117 408	6 774	5 006
Finanz-, Versicherungsdienstleistg.	218 373	98 828	119 545	213 143	5 208	9 967
Grundstücks- und Wohnungswesen	42 471	21 259	21 212	40 228	2 229	1 521
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	381 155	186 506	194 649	361 761	19 300	18 098
dar. Rechts-/Steuerberat., Wirtschaftspr.	92 450	21 955	70 495	89 463	2 970	6 452
Forschung und Entwicklung	37 094	23 849	13 245	34 172	2 907	891
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistg.	437 871	260 508	177 363	361 415	76 057	8 156
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	318 527	126 942	191 585	310 529	7 957	12 526
Erziehung und Unterricht	220 172	75 188	144 984	207 176	12 928	13 342
Gesundheits- und Sozialwesen	817 575	165 832	651 743	775 131	42 234	47 446
darunter Gesundheitswesen	469 497	91 647	377 850	443 956	25 402	32 468
Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 587	23 210	26 377	43 808	5 751	2 172
Sonstige Dienstleistungen	170 232	56 257	113 975	157 607	12 570	9 146
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 552	3 741	9 811	10 085	3 447	33
Insgesamt²⁾	6 050 508	3 361 737	2 688 771	5 541 444	506 918	295 078

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 25 – 2) einschl. „ohne Angabe“

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012*)
2.3 Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsbereichen,
Altersgruppen und Geschlecht

WZ 2008 Kode	Wirtschaftsbereich ¹⁾ Altersgruppen	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
		ins- gesamt	davon aus							zu- sammen	Serbien und Mon- tenegro	Türkei
			EU-Ländern					dem übrigen Ausland				
			zu- sammen	davon				darunter				
			Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige					
		Insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 374	7 464	16	38	84	15	7 311	910	44	251	
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3 162	355	18	78	14	43	202	2 807	21	2 555	
C	Verarbeitendes Gewerbe	123 200	45 766	8 041	12 587	3 690	3 359	18 089	77 434	2 675	51 115	
D	Energieversorgung	1 610	939	62	182	24	89	582	671	15	279	
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 509	1 209	145	335	71	59	599	2 300	108	1 261	
F	Baugewerbe	28 105	11 499	861	2 636	947	467	6 588	16 606	1 336	8 162	
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	140 674	52 198	8 055	12 772	3 742	2 706	24 923	88 476	3 496	42 064	
J	Information und Kommunikation	10 478	4 987	487	655	216	430	3 199	5 491	156	1 338	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 208	2 744	321	544	167	247	1 465	2 464	96	1 031	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 229	1 175	89	189	76	60	761	1 054	59	405	
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	95 357	33 668	4 303	5 691	1 913	1 765	19 996	61 689	3 356	28 581	
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehg. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	63 119	27 953	3 394	4 181	1 468	1 722	17 188	35 166	1 474	13 305	
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	21 768	10 452	1 004	1 466	484	440	7 058	11 316	381	4 980	
	Alter von ... bis unter ... Jahren											
	unter 20	7 892	2 208	333	707	188	78	902	5 684	340	3 746	
	20 – 25	45 124	14 802	1 826	3 804	1 097	580	7 495	30 322	1 544	18 624	
	25 – 30	60 218	23 167	2 874	4 453	1 255	1 105	13 480	37 051	1 628	16 507	
	30 – 35	75 836	26 372	3 275	4 797	1 442	1 393	15 465	49 464	1 742	23 372	
	35 – 40	81 887	28 458	3 974	5 043	1 953	1 759	15 729	53 429	2 046	28 024	
	40 – 45	77 299	29 414	4 283	5 400	2 233	1 831	15 667	47 885	1 790	25 918	
	45 – 50	65 030	26 140	3 799	5 098	2 018	1 724	13 501	38 890	1 389	22 061	
	50 – 55	43 117	22 255	3 157	5 045	1 336	1 253	11 464	20 862	894	9 310	
	55 – 60	30 529	16 928	2 082	4 364	760	977	8 745	13 601	845	5 303	
	60 – 65	17 980	9 610	1 039	2 427	557	636	4 951	8 370	925	2 250	
	65 und mehr	2 006	1 083	160	223	58	67	575	923	82	261	
	Insgesamt ²⁾	506 918	200 437	26 802	41 361	12 897	11 403	107 974	306 481	13 225	155 376	
		darunter weiblich										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 162	1 942	7	10	12	4	1 909	220	13	86	
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	22	9	–	–	–	–	8	13	–	–	
C	Verarbeitendes Gewerbe	21 900	10 345	1 933	2 214	858	724	4 616	11 555	631	5 983	
D	Energieversorgung	437	268	20	42	–	24	174	169	–	–	
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	325	147	18	29	10	8	82	178	8	88	
F	Baugewerbe	1 925	1 069	58	95	34	58	824	856	53	289	
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	49 819	20 947	2 902	4 287	1 395	1 119	11 244	28 872	1 416	12 604	
J	Information und Kommunikation	3 699	1 841	169	219	68	185	1 200	1 858	75	437	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 000	1 533	183	291	92	145	822	1 467	59	608	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	978	513	46	80	29	27	331	465	28	169	
M + N	Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	40 040	14 988	2 010	2 378	793	764	9 043	25 052	1 588	11 046	
O – Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehg. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	46 122	20 623	2 380	2 997	1 237	1 256	12 753	25 499	1 175	10 625	
R – U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org.	12 371	6 195	651	920	348	301	3 975	6 176	228	2 720	
	Alter von ... bis unter ... Jahren											
	unter 20	3 177	827	124	266	81	27	329	2 350	146	1 525	
	20 – 25	18 648	6 103	832	1 566	458	262	2 985	12 545	657	7 742	
	25 – 30	23 334	10 087	1 161	1 698	503	510	6 215	13 247	617	5 380	
	30 – 35	26 652	11 328	1 241	1 686	553	622	7 226	15 324	609	5 893	
	35 – 40	28 139	12 049	1 528	1 624	707	775	7 415	16 090	733	7 171	
	40 – 45	27 139	12 177	1 631	1 815	827	773	7 131	14 962	673	6 768	
	45 – 50	21 800	10 133	1 460	1 737	712	671	5 553	11 667	547	5 083	
	50 – 55	15 481	8 157	1 146	1 576	448	478	4 509	7 324	391	2 586	
	55 – 60	11 627	6 109	791	1 103	346	295	3 574	5 518	520	1 600	
	60 – 65	6 271	3 153	420	454	230	177	1 872	3 118	364	874	
	65 und mehr	586	309	44	40	21	25	179	277	27	97	
	Zusammen ²⁾	182 854	80 432	10 378	13 565	4 886	4 615	46 988	102 422	5 284	44 719	

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung siehe Anhang Seite 30 – 2) einschl. „ohne Angabe“

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012

3.1 Nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
	insgesamt ¹⁾	davon				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
		Vollzeit- beschäftigte	darunter weiblich	Teilzeit- beschäftigte	darunter weiblich	insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
30.06.1997	5 741 031	5 028 972	1 734 923	712 059	638 777	-0,8	-1,3	+2,6
30.09.1997	5 821 666	5 104 694	1 765 765	716 972	640 200	-0,3	-0,8	+3,2
31.12.1997	5 763 170	5 030 956	1 738 793	732 214	650 079	-0,1	-0,6	+4,1
31.03.1998	5 735 105	5 002 281	1 731 207	732 824	650 521	-0	-0,4	+3,0
30.06.1998	5 736 900	5 000 259	1 718 837	736 641	651 104	-0,1	-0,6	+3,5
30.09.1998	5 851 437	5 097 145	1 753 134	754 292	664 421	+0,5	-0,1	+5,2
31.12.1998	5 794 260	5 030 775	1 731 475	763 485	668 199	+0,5	-0	+4,3
31.03.1999	5 769 286	5 005 382	1 728 544	763 904	667 190	+0,6	+0,1	+4,2
30.06.1999	5 806 863	4 933 125	1 694 265	729 590	703 019	+1,2	-1,3	-1,0
30.09.1999	5 911 526	5 166 704	1 801 207	744 822	647 426	+1,0	+1,4	-1,3
31.12.1999	5 903 046	5 141 593	1 714 685	761 453	735 817	+1,9	+2,2	-0,3
31.03.2000	5 905 724	5 128 814	1 801 075	776 910	669 422	+2,4	+2,5	+1,7
30.06.2000	5 907 289	5 115 272	1 784 501	792 017	679 493	+1,7	+3,7	+8,6
30.09.2000	6 014 847	5 212 387	1 828 705	802 460	687 963	+1,7	+0,9	+7,7
31.12.2000	5 983 900	5 167 532	1 820 256	816 368	695 817	+1,4	+0,5	+7,2
31.03.2001	5 943 560	5 113 435	1 804 211	830 125	706 278	+0,6	-0,3	+6,8
30.06.2001	5 929 580	5 084 714	1 783 426	844 866	716 921	+0,4	-0,6	+6,7
30.09.2001	6 004 180	5 154 136	1 817 429	850 044	722 265	-0,2	-1,1	+5,9
31.12.2001	5 964 293	5 100 311	1 810 335	863 982	730 964	-0,3	-1,3	+5,8
31.03.2002	5 915 323	5 043 534	1 797 431	871 789	738 971	-0,5	-1,4	+5,0
30.06.2002	5 889 812	5 007 225	1 774 024	882 587	746 354	-0,7	-1,5	+4,5
30.09.2002	5 931 094	5 049 090	1 794 856	882 004	745 766	-1,2	-2,0	+3,8
31.12.2002	5 861 224	4 971 108	1 778 380	890 116	750 018	-1,7	-2,5	+3,0
31.03.2003	5 786 665	4 898 975	1 756 268	887 690	749 020	-2,2	-2,9	+1,8
30.06.2003	5 736 058	4 848 428	1 727 233	885 562	747 300	-2,6	-3,2	+0,3
30.09.2003	5 772 366	4 889 401	1 739 425	880 879	744 288	-2,7	-3,2	-0,1
31.12.2003	5 705 923	4 819 594	1 722 240	884 161	745 924	-2,6	-3,0	-0,7
31.03.2004	5 645 236	4 761 721	1 701 732	881 288	744 792	-2,4	-2,8	-0,7
30.06.2004	5 631 485	4 743 671	1 681 193	885 648	747 176	-1,8	-2,2	+0
30.09.2004	5 702 293	4 814 033	1 715 358	886 143	748 894	-1,2	-1,5	+0,6
31.12.2004	5 626 090	4 735 318	1 692 314	888 698	750 650	-1,4	-1,7	+0,5
31.03.2005	5 559 304	4 673 472	1 674 469	883 731	750 140	-1,5	-1,9	+0,3
30.06.2005	5 556 270	4 657 923	1 653 874	896 330	758 488	-1,3	-1,8	+1,2
30.09.2005	5 629 177	4 729 330	1 680 573	897 854	759 399	-1,3	-1,8	+1,3
31.12.2005	5 579 226	4 669 488	1 666 952	907 811	765 351	-0,8	-1,4	+2,2
31.03.2006	5 529 818	4 616 431	1 648 167	911 111	767 753	-0,5	-1,2	+3,1
30.06.2006	5 560 958	4 633 422	1 633 199	925 229	775 606	+0,1	-0,5	+3,2
30.09.2006	5 674 542	4 738 964	1 673 875	933 394	782 227	+0,8	+0,2	+4,0
31.12.2006	5 648 222	4 702 230	1 657 411	943 625	789 955	+1,2	+0,7	+3,9
31.03.2007 ²⁾	5 648 252	4 696 239	1 648 298	949 584	795 664	+2,1	+1,7	+4,2
30.06.2007	5 665 640	4 700 074	1 630 815	962 923	804 579	+1,9	+1,4	+4,1
30.09.2007	5 794 926	4 814 391	1 677 243	977 667	816 873	+2,1	+1,6	+4,7
31.12.2007	5 781 379	4 792 520	1 678 608	985 673	823 913	+2,4	+1,9	+4,5
31.03.2008	5 778 988	4 783 865	1 674 097	991 881	829 290	+2,3	+1,9	+4,5
30.06.2008	5 798 424	4 787 228	1 663 109	1 008 064	840 256	+2,3	+1,9	+4,7
30.09.2008	5 927 127	4 907 713	1 716 773	1 016 360	848 154	+2,3	+1,9	+4,0
31.12.2008	5 865 946	4 841 478	1 709 080	1 021 702	852 769	+1,5	+1,0	+3,7
31.03.2009	5 799 514	4 767 602	1 690 991	1 029 179	859 097	+0,4	-0,3	+3,8
30.06.2009	5 766 861	4 718 302	1 667 771	1 045 831	870 060	-0,5	-1,4	+3,7
30.09.2009	5 854 839	4 800 558	1 707 626	1 051 672	875 062	-1,2	-2,2	+3,5
31.12.2009	5 807 067	4 747 694	1 700 032	1 056 815	879 401	-1,0	-1,9	+3,4
31.03.2010	5 786 401	4 718 705	1 689 590	1 064 554	884 944	-0,2	-1,0	+3,4
30.06.2010	5 820 035	4 734 429	1 678 636	1 082 493	895 732	+0,9	+0,3	+3,5
30.09.2010	5 942 404	4 846 941	1 722 380	1 091 790	904 028	+1,5	+1,0	+3,8
31.12.2010	5 922 760	4 812 430	1 717 073	1 106 177	915 739	+2,0	+1,4	+4,7
31.03.2011	5 928 866	4 804 810	1 707 874	1 120 766	926 062	+2,5	+1,8	+5,3
30.06.2011	5 963 603	4 816 730	1 697 206	1 142 675	939 571	+2,5	+1,7	+5,6
30.09.2011	6 087 771	.	.	.	.	+2,4	.	.
31.12.2011	6 067 637	.	.	.	.	+2,4	.	.
31.03.2012	6 039 707	.	.	.	.	+1,9	.	.
30.06.2012	6 050 508	.	.	.	.	+1,5	.	.

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 31.03.2007: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012
3.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	im Wirtschaftsbereich				ohne Angabe
		Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei u. Fischzucht	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	
30.06.1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30.09.1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31.12.1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31.03.1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30.06.1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30.09.1998	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31.12.1998	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31.03.1999	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30.06.1999	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30.09.1999	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31.12.1999	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31.03.2000	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30.06.2000	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30.09.2000	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31.12.2000	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31.03.2001	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30.06.2001	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30.09.2001	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31.12.2001	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31.03.2002	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30.06.2002	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30.09.2002	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384
31.12.2002	5 861 224	41 599	1 997 359	1 402 962	2 418 868	436
31.03.2003	5 786 665	43 849	1 957 465	1 380 419	2 403 225	1 707
30.06.2003 ⁴⁾	5 736 058	45 527	1 939 720	1 362 290	2 387 963	558
30.09.2003	5 772 366	46 316	1 948 529	1 369 541	2 407 350	630
31.12.2003	5 705 923	40 463	1 913 887	1 355 248	2 395 678	647
31.03.2004	5 645 236	43 210	1 870 562	1 339 158	2 391 526	780
30.06.2004	5 631 485	45 386	1 862 920	1 334 240	2 388 174	765
30.09.2004	5 702 293	46 377	1 879 702	1 353 786	2 421 820	608
31.12.2004	5 626 090	40 203	1 848 497	1 340 674	2 396 111	605
31.03.2005	5 559 304	42 035	1 811 753	1 326 174	2 378 743	599
30.06.2005	5 556 270	45 348	1 804 762	1 323 552	2 382 015	593
30.09.2005	5 629 177	47 030	1 820 717	1 345 683	2 415 151	596
31.12.2005	5 579 226	40 163	1 792 578	1 340 722	2 405 178	585
31.03.2006	5 529 818	42 347	1 762 214	1 326 782	2 397 889	586
30.06.2006	5 560 958	46 485	1 770 181	1 332 484	2 411 230	578
30.09.2006	5 674 542	47 672	1 800 698	1 364 783	2 460 806	583
31.12.2006	5 648 222	41 744	1 787 165	1 359 630	2 459 016	667
31.03.2007 ⁵⁾	5 648 252	45 732	1 778 415	1 358 122	2 465 282	701
30.06.2007	5 665 640	48 747	1 784 674	1 358 362	2 473 189	668
30.09.2007	5 794 926	50 127	1 819 780	1 392 279	2 531 777	963
31.12.2007	5 781 379	44 165	1 805 383	1 391 269	2 536 062	4 500
31.03.2008 ⁶⁾	5 778 988	24 129	1 794 367	1 350 502	2 609 138	852
30.06.2008	5 798 424	25 773	1 799 154	1 348 522	2 623 633	1 342
30.09.2008	5 927 127	25 726	1 834 770	1 378 913	2 687 188	530
31.12.2008	5 865 946	22 237	1 816 736	1 365 961	2 660 562	450
31.03.2009	5 799 514	24 747	1 785 612	1 349 190	2 639 526	439
30.06.2009	5 766 861	26 473	1 762 887	1 338 477	2 638 615	409
30.09.2009	5 854 839	27 124	1 773 705	1 356 361	2 697 193	456
31.12.2009	5 807 067	22 443	1 744 438	1 347 288	2 692 428	470
31.03.2010	5 786 401	24 856	1 722 565	1 335 759	2 702 673	548
30.06.2010	5 820 035	26 727	1 729 921	1 335 857	2 727 047	483
30.09.2010	5 942 404	27 425	1 760 611	1 365 099	2 788 867	402
31.12.2010	5 922 760	22 697	1 748 045	1 363 971	2 787 676	371
31.03.2011	5 928 866	26 281	1 748 563	1 361 488	2 792 288	246
30.06.2011	5 963 603	28 061	1 759 317	1 365 861	2 810 112	252
30.09.2011	6 087 771	28 664	1 787 536	1 394 434	2 874 457	2 680
31.12.2011	6 067 637	24 009	1 775 641	1 395 553	2 869 153	3 281
31.03.2012	6 039 707	27 300	1 770 158	1 384 424	2 856 003	1 822
30.06.2012	6 050 508	28 799	1 773 795	1 382 570	2 863 819	1 525

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) ab 1998: einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) ab 30.06.2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 5) ab 31.03.2007: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 6) ab 31.03.2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1997 – 2012
3.3 Nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber dem		davon		darunter	
		Vorquartal	Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer/-innen	
		%				männlich	weiblich
30.06.1997	5 741 031	+0,1	−0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30.09.1997	5 821 666	+1,4	−0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31.12.1997	5 763 170	−1,0	−0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31.03.1998	5 735 105	−0,5	−0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30.06.1998 ²⁾	5 736 900	+0	−0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30.09.1998	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31.12.1998	5 794 260	−1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31.03.1999	5 769 286	−0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30.06.1999	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30.09.1999	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31.12.1999	5 903 046	−0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31.03.2000	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30.06.2000	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30.09.2000	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31.12.2000	5 983 900	−0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31.03.2001	5 943 560	−0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30.06.2001	5 929 580	−0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30.09.2001	6 004 180	+1,3	−0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31.12.2001	5 964 293	−0,7	−0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31.03.2002	5 915 323	−0,8	−0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30.06.2002	5 889 812	−0,4	−0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30.09.2002	5 931 094	+0,7	−1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397
31.12.2002	5 861 224	−1,2	−1,7	3 331 885	2 529 339	313 260	160 422
31.03.2003	5 786 665	−1,3	−2,2	3 280 436	2 506 229	308 027	158 266
30.06.2003 ³⁾	5 736 058	−0,9	−2,6	3 260 633	2 475 425	303 420	154 813
30.09.2003	5 772 366	+0,6	−2,7	3 287 782	2 484 584	300 108	152 923
31.12.2003	5 705 923	−1,2	−2,6	3 236 848	2 469 075	290 166	149 447
31.03.2004	5 645 236	−1,1	−2,4	3 197 764	2 447 472	288 680	149 239
30.06.2004	5 631 485	−0,2	−1,8	3 202 184	2 429 301	289 920	148 628
30.09.2004	5 702 293	+1,3	−1,2	3 237 121	2 465 172	289 767	148 546
31.12.2004	5 626 090	−1,3	−1,4	3 182 233	2 443 857	278 858	144 875
31.03.2005	5 559 304	−1,2	−1,5	3 134 695	2 424 609	277 226	145 615
30.06.2005	5 556 270	−0,1	−1,3	3 143 908	2 412 362	279 042	143 968
30.09.2005	5 629 177	+1,3	−1,3	3 189 205	2 439 972	281 155	144 780
31.12.2005	5 579 226	−0,9	−0,8	3 146 923	2 432 303	271 726	142 503
31.03.2006	5 529 818	−0,9	−0,5	3 113 028	2 416 790	273 788	144 552
30.06.2006	5 560 958	+0,6	+0,1	3 151 199	2 409 759	283 811	146 118
30.09.2006	5 674 542	+2,0	+0,8	3 217 466	2 457 076	288 477	148 201
31.12.2006	5 648 222	−0,5	+1,2	3 199 824	2 448 398	281 663	146 138
31.03.2007 ⁴⁾	5 648 252	+0	+2,1	3 203 243	2 445 009	286 424	147 887
30.06.2007	5 665 640	+0,3	+1,9	3 229 166	2 436 474	293 648	149 383
30.09.2007	5 794 926	+2,3	+2,1	3 299 614	2 495 312	298 447	153 091
31.12.2007	5 781 379	−0,2	+2,4	3 277 550	2 503 829	290 741	152 048
31.03.2008 ⁵⁾	5 778 988	+0	+2,3	3 274 279	2 504 709	294 759	153 795
30.06.2008	5 798 424	+0,3	+2,3	3 293 758	2 504 666	300 467	155 390
30.09.2008	5 927 127	+2,2	+2,3	3 360 924	2 566 203	305 016	158 939
31.12.2008	5 865 946	−1,0	+1,5	3 302 950	2 562 996	291 987	157 210
31.03.2009	5 799 514	−1,1	+0,4	3 248 331	2 551 183	287 769	157 685
30.06.2009	5 766 861	−0,6	−0,5	3 227 945	2 538 916	287 791	158 108
30.09.2009	5 854 839	+1,5	−1,2	3 271 120	2 583 719	290 872	161 139
31.12.2009	5 807 067	−0,8	−1,0	3 226 602	2 580 465	277 548	157 496
31.03.2010	5 786 401	−0,4	−0,2	3 210 729	2 575 672	282 315	160 185
30.06.2010	5 820 035	+0,6	+0,9	3 244 564	2 575 471	290 690	162 069
30.09.2010	5 942 404	+2,1	+1,5	3 314 584	2 627 820	298 919	166 048
31.12.2010	5 922 760	−0,3	+2,0	3 288 269	2 634 491	291 204	165 238
31.03.2011	5 928 866	+0,1	+2,5	3 293 593	2 635 273	298 298	168 373
30.06.2011	5 963 603	+0,6	+2,5	3 325 101	2 638 502	308 792	171 627
30.09.2011	6 087 771	+2,1	+2,4	3 394 773	2 692 998	318 297	176 760
31.12.2011	6 067 637	−0,3	+2,4	3 366 242	2 701 395	310 976	176 954
31.03.2012	6 039 707	−0,5	+1,9	3 350 172	2 689 535	316 666	180 617
30.06.2012	6 050 508	+0,2	+1,5	3 361 737	2 688 771	324 064	182 854

1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 3) ab 30.06.2003: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 4) ab 31.03.2007: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 5) ab 31.03.2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Anhang

Ausführliche wirtschaftssystematische Gliederung

Kurzbezeichnung	WZ 2008 Kode	Ausführliche Bezeichnung ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
darunter Kohlenbergbau	05	darunter Kohlenbergbau
Verarbeitendes Gewerbe	C	Verarbeitendes Gewerbe
Herst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	10 bis 12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen
Herst. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	13 bis 15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
Herst. v. Holzwaren, Papier u. Pappe; Herstellung von Druckerzeugnissen	16 bis 18	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
Herst. v. pharmazeutischen Erzeugn.	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glaswaren, Keramik	22 + 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	24 + 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
Herst. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.; Herst. v. elektr. Ausrüstg.	26 + 27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
Maschinenbau	28	Maschinenbau
Fahrzeugbau	29 + 30	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau
Herst. von sonst. Waren, Rep. u. Inst. von Maschinen und Ausrüstungen	31 bis 33	Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
Energieversorgung	D	Energieversorgung
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschm.	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
Baugewerbe	F	Baugewerbe
darunter Hoch- und Tiefbau	41 + 42	darunter Hoch- und Tiefbau
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
darunter Großhandel	46	darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Einzelhandel	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Verkehr und Lagerei	H	Verkehr und Lagerei
Gastgewerbe	I	Gastgewerbe
Information und Kommunikation	J	Information und Kommunikation
dar. Telekommunikation	61	darunter Telekommunikation
Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	62 + 63	Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen
Finanz- , Versicherungsdienstleistg.	K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
Grundstücks- und Wohnungswesen	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
dar. Rechts-/Steuerberat., Wirtschaftspr.	69	darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
Forschung und Entwicklung	72	Forschung und Entwicklung
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistg.	N	Sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
Erziehung und Unterricht	P	Erziehung und Unterricht
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
darunter Gesundheitswesen	86	darunter Gesundheitswesen
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
Sonstige Dienstleistungen	S	Sonstige Dienstleistungen
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	T + U	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)